

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 62 (2000)
Heft: 6

Rubrik: Die FAT gibt ein neues Firmen- und Markenverzeichnis heraus ;
Vergärung von Reststoffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stromfluss unterbrochen werden. Zudem ist der elektrische Widerstand im Draht mit weit über 1000 Ohm/km sehr hoch.

In der Nacht sind weisse Produkte mit einer Kontrastfarbe am besten sichtbar. Die Farbe Rot wird in der Dunkelheit schwarz und ist somit ungeeignet. Isolatoren müssen beständig gegen UV-Strahlen sein.

Übergänge von Litzen auf Draht oder Litzen untereinander sollen mehrfach verknotet werden oder durch Klemmbriden ausgeführt sein.

Betreten von Weiden

Jede umzäunte Weide braucht eine Öffnung für die Tiere und den Betreuer. Weideroste, Holzgatter, Metallgatter und verstellbare Elektro-Tore sind zweckmässige Abschlüsse.

Alpweiden dürfen grundsätzlich auch von Drittpersonen betreten werden. Dies gilt zum Teil auch in den übrigen Gebieten von November bis April. Bei Durchgängen für Wanderwege ist

darauf zu achten, dass notwendige Tore wie Drehkreuze, Dreieckverschlüsse, Steig- oder Flügelgitter möglichst selbstständig schliessen. Besser ist es, diese Wege möglichst auszusäuen. Das Betreten einer bestossenen Weide ist für unbekannte Personen in jedem Fall ein Risiko. Mutterkühe, Stiere, aber auch Mutterschafe oder Böcke reagieren besonders empfindlich auf Störungen. In diesem Fall sollen Weiden nicht betreten werden. Zwischenfälle führen immer wieder zu Rechtsstreitigkeiten.

Neuerungen

Im Handel sind neu auch breite Bänder mit kleinem elektrischen Widerstand von 100 bis 200 Ohm/km erhältlich. Solche Produkte eignen sich auch für Zäune von über einem Kilometer Länge. Wenn die Anzahl Biegewechsel unter 1000 liegt, können sie sich in einer kürzeren Lebensdauer auswirken. Es lohnt sich, für geprüfte Produkte etwas mehr auszugeben

und so Ärger, Zeit und Mehrarbeit einzusparen.

Elektro-Tore mit automatischem Rückzug und Zaunband-Rückzugrollen sind wertvolle zeitsparende Hilfsmittel.

Obwohl auf dem Markt heute stärkere Geräte erhältlich sind, empfehlen FAT

und BUL in der Schweiz mit genügend feuchtem Boden und verhältnismässig kurzen Zäunen von 1 bis 10 km Länge Elektrozaungeräte mit höchstens 5 Joule Impuls- oder Entladeenergie einzusetzen. Stärkere Geräte ohne Abregelung können für Mensch und Tier gefährlich sein.

Info

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Fachhandel, bei der FAT in Tänikon oder bei der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft, BUL, 5040 Schöftland, Telefon 062 739 50 40.

BUL-Tipp:

Verlangen Sie im Fachhandel Produkte mit klarer Qualitätsbezeichnung:

Für Elektrozaungeräte:

- Angaben über Impuls- oder Entladeenergie und Spannungsab-

fall bei höheren Lastwiderständen, zum Beispiel durch Bewuchs oder Feuchtigkeit

Für Kunststofflitzen und -bänder:

- Reissfestigkeit über 1000 N (100 kg)
- Elektrischer Widerstand im Draht kleiner als 200 Ohm pro Kilometer
- Mehr als 1000 Biegewechsel bis zum Bruch der leitenden Drähte
- UV- beständiger Kunststoff für Litzen und Isolatoren.

Die **FAT** gibt ein neues Firmen- und Markenverzeichnis heraus

Die Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik FAT hat das bewährte Firmen- und Markenverzeichnis von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten vollständig überarbeitet. Die vollständig überarbeitete Neuauflage löst die Ausgabe von 1993 ab und ist in vier Teile gegliedert:

- Artikel nach Sachgebieten,
- Firmenadressen,
- alphabetische Auflistung der Artikel
- alphabetische Auflistung der Marken.

Die Sachgebiete sind in die Hauptgruppen Aussenwirtschaft und Innenwirtschaft unterteilt, und unter den jeweiligen Gruppennamen finden sich in tabellarischer Form sämtliche

Geräte und Maschinen kombiniert mit den Firmen, die die entsprechenden Artikel und Marken im Sortiment haben. Der Adressteil enthält Firmenbezeichnung, Postadresse, Telefon, Fax, E-Mail und Internetadresse. Das alphabetische Artikelverzeichnis verweist auf die entsprechenden Seiten der Sachgebiete. Im letzten Teil sind alphabetisch die Marken und die Firmen, die sie in der Schweiz vertreten, zusammengefasst.

Das umfangreiche Firmen- und Markenverzeichnis auf Deutsch oder auf Französisch kann bei der FAT, 8356 Tänikon, zum Verkaufspreis von Fr. 20.- bezogen werden. Telefon 052 368 31 31, Fax 052 365 11 90, E-Mail: info@fat.admin.ch.

FAT 546

Vergärung von Reststoffen

Die Vergärung von organischen Reststoffen in landwirtschaftlichen Biogasanlagen gewinnt an Bedeutung. Die gemeinsame Vergärung von Hofdüngern mit organischen Reststoffen aus Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe und Haushalten verbessert die Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen. Die Technologie ist ökologisch sinnvoll, weil fossile Brennstoffe eingespart werden und eine kontrollierte, überschaubare Kreislaufwirtschaft betrieben wird. In der Schweiz sind zurzeit zehn solche Anlagen in Betrieb. Der

neue FAT-Bericht Nr. 546 fasst den heutigen Stand des Wissens über die Stoffdaten und Gärtechnik sowie die gesetzlichen Grundlagen zusammen. Er richtet sich an Planer, Anlagenbetreiber und Bewilligungsbehörden.

Bestellungen:

FAT-Bibliothek
CH-8356 Tänikon
Telefon 052 358 31 31
Fax 052 365 11 90
E-Mail: info@fat.admin.ch
Internet
<http://www.admin.ch/sar/fat/>



Tel. 061-225 10 10
Internet: www.paranet.ch
E-mail: sps@paranet.ch
PC 40-8540-6



atemlos.
sauerstoffpatienten
brauchen ihre hilfe.
spenden sie auf
pc 30-289 986-6



LUNGENLIGA SCHWEIZ